

Suchtprävention ist integrierter Bestandteil der Fachstellenarbeit und beinhaltet eine systematische Umsetzung von evidenzbasierten und evaluierten Maßnahmen und Projekten, die kontinuierliche Arbeit in regionalen Netzwerken sowie die landesweite Vernetzung mit anderen Fachstellen.

Settings der Suchtprävention sind Kindertagesstätten, Schulen, Jugend- und Familien-einrichtungen, Kirchengemeinden und Betriebe. Es wird direkt (verhaltensbezogene Suchtprävention) und indirekt (verhältnisbezogene Suchtprävention) mit Multiplikatoren/innen, nicht-Konsumierenden, Konsumierenden, riskant-Konsumierenden und deren Bezugspersonen gearbeitet.

Falls Sie Interesse an Suchtprävention für Ihre Einrichtung haben, können Sie gerne telefonisch oder per Mail Kontakt mit der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention aufnehmen.

Das Angebot des „Methodenkoffer Alkoholprävention“ wird durch die finanzielle Unterstützung des **Förderkreis LOS—Leben ohne Sucht** der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention ermöglicht.

Kontakt



Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Rieke Heitmüller
Präventionsfachkraft

Schloßplatz 3a
37520 Osterode

Telefon: 05522/ 901969
Fax: 05522/ 901961

Website:
www.suchtberatung-osterode.de
E-Mail:
praevention@suchtberatung-osterode.de

Facebook:
HaLt in der Region Osterode/Südharz



Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Harzer Land

Methodenkoffer Alkoholprävention



entwickelt von der Drogenhilfe Köln

METHODENKOFFER ALKOHOLPRÄVENTION

Der „Methodenkoffer Alkoholprävention“ enthält erprobte Methoden zur Alkoholprävention für den Einsatz in Schulen, Jugendeinrichtungen und Betrieben. Besonders geeignet ist er für Multiplikatoren_innen, die mit Jugendlichen, jungen Erwachsene oder Erwachsene zum Thema Alkohol ins Gespräch kommen möchten.

Der Methodenkoffer wurde von der Drogenhilfe Köln entwickelt. Für Ihre pädagogische Arbeit können Sie diesen in der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention nach Teilnahme an einer Fortbildung ausleihen.



Inhalte & Methoden im Koffer:

Methodenhandbuch Suchtprävention

Das von der Drogenhilfe Köln entwickelte Methodenhandbuch bietet Ihnen auf über 130 Seiten Hintergrundinformationen und eine umfangreiche Methodensammlung zur Alkoholprävention.

Rauschbrillen

Drei Rauschbrillen (1 Alkoholbrille, 1 Alcopopbrille, 1 Restalkoholbrille) die Tragende im nüchternen Zustand deutlich vor Augen führen, wie stark Alkoholkonsum die Wahrnehmung beeinträchtigt. Zum Einsatz der Rauschbrillen befinden sich im Koffer weitere erprobte Zusatzmaterialien (2 kleine Bälle, 1 Rolle Klebeband, 10 Fußstapfen, Stoppuhr). Übungen, bei denen diese Zusatzmaterialien eingesetzt werden können, sind im Methodenhandbuch beschrieben.



Film: Du fehlst!

Die Rauschbrillen werden ergänzt durch den 5-minütigen Film "Du fehlst", der die Problematik von Alkohol im Straßenverkehr darstellt.

Suchtverlauf

Anhand neun unterschiedlicher Stationen, einer „Suchtkarriere“, wird Teilnehmenden vermittelt, wie Sucht entsteht. Beschriebene Trinksituationen aus dem Alltag helfen bei der Einschätzung, zwischen dem Genuss von Alkohol, dem Alkoholmissbrauch oder gar einer Alkoholabhängigkeit zu unterscheiden. Der Methodenkoffer beinhaltet die Methode „Suchtverlauf“ in dreifacher Ausführung.



Das ultimative Alkohol-Quiz

Abgerundet wird der Koffer durch das interaktive „ultimative Alkohol-Quiz“. Anhand von Wissensfragen und spielerischen Elementen lernen Teilnehmende wichtige Informationen über die Wirkung und Gefahren des Alkoholkonsums.

Quelle: Beschreibung und Bilder entnommen von www.drogisto.de